

# Industriedesigner aus Argentinien

## Studium/Weiterbildungen

- Master in Produkt- und Servicedesign (Fernstudium), Universität Alfonso X El Sabio, Spanien (seit 10/2022)
- Webinar Lieferantenentwicklung, Qualitätsmanagementsystem. IATF 16949:2016, Problemlösungsmethoden. 8d-Methodik, Core Tools, SPS Consulting Group (2022)
- Zertifikat in Projektmanagement (online), Universität Politecnica de Valencia, Spanien (2022)
- Onlinekurs: Anwendung von Farben im Grafikdesign, Domestika (2021)
- Bachelor in Industriedesign, Universität Buenos Aires, Argentinien (2007 – 2015)
  - Abschluss: Bachelor in Produktdesign
  - Schwerpunkte: Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, Entwicklungs- und Forschungsmethoden für Design

## Berufserfahrung

- Produktionsmitarbeiter bei Schreiner Group, Oberschleißheim (seit 04/2022)
- Produktionstechniker bei Alfons Haaf, Unterschleißheim (09/2021 - 03/2022)
- Tutor für Programmierung im Ausbildungszentrum Pulsión, Spanien (10/2019 - 03/2020)
- Verwaltungstechniker, Nationale Regulierungsbehörde für Elektrizität, Buenos Aires, Argentinien (02/2011 - 03/2018)
- Freiberuflicher Assistent, DAS Branding & Design (Design Studio), Buenos Aires, Argentinien (01/2011 - 10/2011)
- Zeichner Designer/Produktion, Grinovero (Metallmechanikerwerkstatt), Argentinien (12/2008 - 12/2010)
  - Projektbezogenes Erstellen von 3D-Modellen.
  - Erstellen von CAD-Plänen in AutoCAD und Solid Works in 2D und 3D.
  - Mitarbeit in der Fertigung von Bauteilen (Schweißerarbeiten, Malen, Reinigen).
- Produktionsmitarbeiter, Schwartz Chemical (Orthopädische Produkte), Argentinien (01/2008 - 11/2008)
  - Anfertigung von Modellen und Matrizen
  - Injektions- und Polyurethanbeschichtungen
  - Kennzeichnung und -verpackung

**Kenntnisse:** Rhinoceros, Solid Works, V-Ray, Key Shot, Adobe Photoshop, Adobe Illustrator, Microsoft Project, MS Office

**Sprachen** Spanisch (Muttersprache), Deutsch (B2), Englisch (Grundkenntnisse)

**Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?** Ich nehme an der Mentoring-Partnerschaft München teil, weil ich auf der Suche nach einer Herausforderung bin, die meiner Qualifikation als Industriedesigner entspricht. Als Designer möchte ich mich der Entwicklung neuer Produkte und Prozessverbesserungen widmen. Mit Hilfe einer Mentorin oder eines Mentors hoffe ich den lokalen Arbeitsmarkt besser zu verstehen, und zu erfahren, was ich im Bewerbungsverfahren tun kann, um wettbewerbsfähiger zu sein.

---

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

